

Arbeitskreis Wasserramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig



Wasserramsel (Cinclus cinclus)

Kennzeichen: Dunkelbraunes Gefieder mit weißer Brust; kennzeichnendes Knicksen; taucht zur Nahrungssuche; beide Geschlechter gleich.

Vorkommen: Brütet an schnellfließenden klaren Bächen und Flüssen mit Wassertiefen bis ca. 40 cm und steinigem oder kiesigem Untergrund. In Gebirgen bis in Höhen von über 2000 m verbreitet.

Brut: Vornehmlich in eigens dafür aufgehängten Nistkästen unter Brücken, an Mauern oder an Bäumen unmittelbar am oder über dem fließenden Wasser bauen beide Partner meist aus Moos ein großes kugelförmiges Nest mit einem seitlichen Einschluß; ab März bis Anfang Mai legt das Weibchen 4 - 5 Eier und brütet sie in etwa 17 Tagen aus; die von beiden Eltern gefütterten Nestlinge sind nach ungefähr 23 Tagen flügge; brütet manchmal zweimal im Jahr.

Nahrung: Wasserkäfer, Wasserwanzen, wasserbewohnende Larven von Köcherfliegen, Libellen, Eintagsfliegen und anderen Insekten; Würmer und Bachflohkrebse; gelegentlich Elritzen und andere kleine Fische.

Jahresbericht 2011

Arbeitskreis Wasseramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2011 der Wasseramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Neuengronau , Altengronau</u>					
Sachbearbeiter:	Sinn, Teilabschnitt	6	5	2	0
Gertrud+Raimer	Westernbach	6	6	3	0
Thienhaus	Schmale Sinn	8	4	3	1
Horst Basermann	Summe:	20	15	8	1
<u>Schlüchtern</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	10	2	0
	Elmbach	8	6	1	0
Sachbearbeiter:	Grennelbach	2	6	0	0
Klaus Hohmann	Eselswasser	5	4	0	0
und Mitarbeiter	Struthbach (Hermesb.)	1	1	0	0
	Ramholzbach	5	6	2	0
	Schwarzbach	8	6	6	0
	Hagerwasser	2	2	0	0
	Ahlersbach	3	2	0	0
	Weißbach	2	2	0	0
	Summe:	46	45	11	0
<u>Steinau</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	9	5	1	0
	Steinaubach	18	18	10	0
Sachbearbeiter:	Ürzeller Wasser	4	5	4	0
Horst Basermann	Umbach	6	6	3	0
und Mitarbeiter	Erlenbach	1	2	1	0
	Hellgraben	1	2	0	0
	Salz Teilabschnitt	4	1	1	0
	Summe:	43	39	20	0
<u>Bad Soden-Salmünster</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	10	10	6	0
Sachbearbeiter:	Salz Teilabschnitt	10	15	8	1
Lothar Ruppel	Klingbach	6	6	4	1
	Stubbach	1	1	1	0
	Summe:	27	32	19	2
<u>Wächtersbach</u>					
	Kinzig Teilabschnitt	8	9	1	0
Sachbearbeiter:	Herz-/Teufelsgraben	4	4	0	0
Norbert Dworschak	Bracht Teilabschnitt	4	3	1	0
	Summe:	16	16	2	0

Arbeitskreis Wasseramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2011 der Wasseramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten	Brutpaare	Brutpaare
			Anzahl	Nistkasten	Naturnest
<u>Brachtal</u>	Bracht Teilabschnitt	20	12	4	1
Sachbearbeiter:	Reichenbach	10	4	3	0
Thomas Moser	Sotzbach	6	4	1	0
+ K. Bergmann	Riedbach	9	4	2	0
	Summe:	45	24	10	1

Hilde + Manfred Thiel

Erwin Koch

Linsengericht

Sachbearbeiter:	Lützelbach	3	4	0	0
Alfred Loos	Summe:	3	4	0	0

Freigericht

Sachbearbeiter:	Näßlichbach	3	6	0	0
Herbert Schneider	Birgiksbach Teilabschnitt	4	4	0	0
	Hasselbach	1	1	0	0
	Geiselbach	3	3	1	1
Adolf Beck	Summe:	11	14	1	1

Waldemar Stroh

Gründau

Sachbearbeiter:	Litterbach	7	7	3	0
Martin Ruhl	Gründau	16	18	7	0
	Waschbach	6	1	0	0
	Summe:	29	26	10	0

Horst Wiederspahn

Jossgrund, Mernes,

Marjoss, Jossa

Sachbearbeiter:	Jossa	30	42	21	0
G.+ R.Thienhaus	Breitenbach	1	1	0	0
	Summe:	31	43	21	0

Wolfgang Bauer

Alfred Greutner

Thomas Mathias

Bad Orb

Sachbearbeiter:	Orbbach	5	6	3	0
Hans Schüssler	Haselbach	5	2	0	0
Dieter Schreiber	Aubach	5	5	1	1
	Summe:	15	13	4	1

Arbeitskreis Wasseramsel im NABU Kreisverband Main-Kinzig

Bestandserfassung 2011 der Wasseramsel-Brutpaare im Main-Kinzig-Kreis

Beobachtungsgebiet	Fließgewässer	km	Nistkasten Anzahl	Brutpaare Nistkasten	Brutpaare Naturnest
<u>Biebergemünd</u>	Bieber	12	14	6	1
Sachbearbeiter: Peter Rieth	Schwarzbach	4	3	1	0
	Kasselbach	4	1	1	0
	Summe:	20	18	8	1

<u>Gelnhausen</u>	Kinzig Teilabschnitt	9	7	1	0
Sachbearbeiter: Jürgen Koch	Summe:	9	7	1	0

G.+ R. Thienhaus

<u>Hasselroth</u>	Birgiksbach Teilabschnitt	5	2	0	0
Sachbearbeiter: G.+ R. Thienhaus	Summe:	5	2	0	0

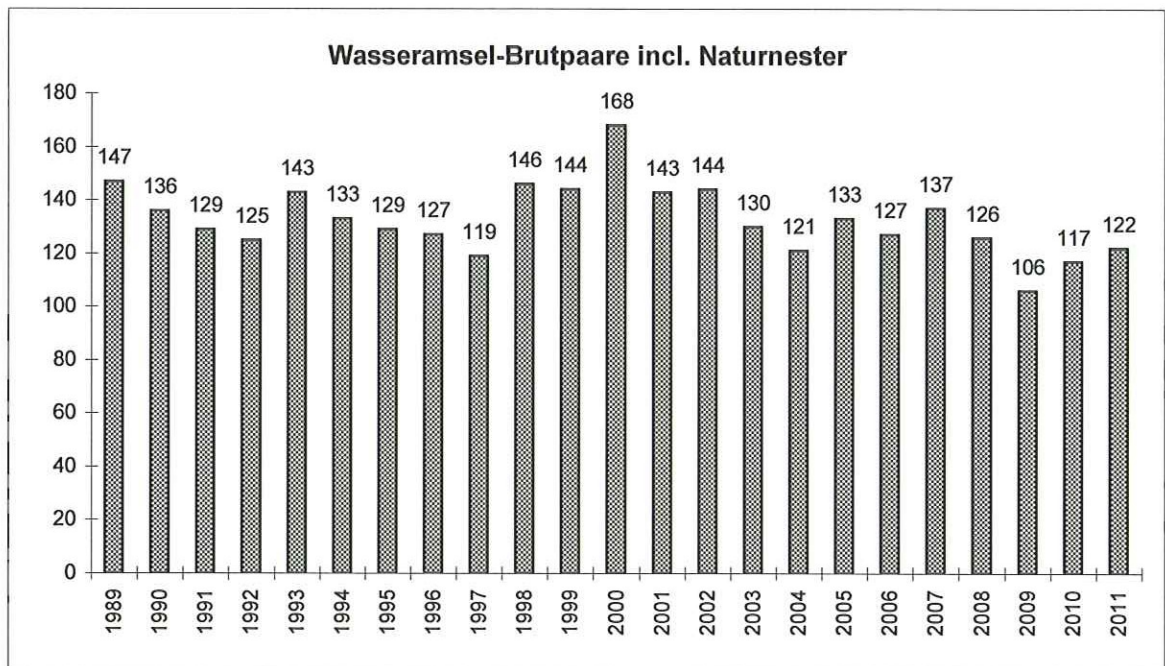
Gesamtsumme 2011	42 Fließgewässer	320	298	115	7
Vergleichsumme 2010		320	309	113	4
Veränderung zu 2010		0	-11	2	3

Belegung der Wasseramselkästen mit anderen Vogelarten:

	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>Veränderung</u>
Bach-, Gebirgsstelze	26	23	-3
Feldsperling	1	1	0
Meise	1	0	-1
Zaunkönig	9	4	-5
Gesamt	37	28	-9

Im Jahr 2011 waren 39 % der Nistkästen mit Wasseramselbruten belegt (Vorjahr 37 %).
Unter Einbeziehung aller anderen Vogelarten war die Belegung 48 %

Verfasser: Horst Basermann, Am Steines 2, 36396 Steinau



Siedlungsdichte der Wasseramsel im Untersuchungsgebiet

	<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>		<u>km/Brutpaar (Vorjahr)</u>
Obere Kinzig	5,00 (2,00)	Gründau und Seitenbäche	2,90 (4,83)
9 Seitenbäche der oberen Kinzig	4,00 (3,27)	Orb und Seitenbäche	3,00 (2,14)
mittlere Kinzig	4,00 (5,14)	Bieber und Seitenbäche	2,22 (3,29)
Steinaubach und Ürzeller Wasser	1,57 (2,00)	Jossa	1,48 (1,48)
Ulm bach	2,00 (2,00)	Sinn und Seitenbäche	2,22 (1,67)
Salz	1,40 (1,75)	Durchschnitt über alle Fließgewässer im Beobachtungsgebiet	2,62 (2,74)
Bracht und Seitenbäche	4,08 (4,45)		

5 - Jahres gleitender Durchschnitt der Wasserramselbrutpaare im Main-Kinzig-Kreis

